



Nachbehandlungsmittel für Betonflächen

MTC – Curing K

Art. – Nr. 13.101.

EINSATZGEBIETE:

Zum Schutz von Betonoberflächen, die später gestrichen oder beschichtet werden sollen.

EIGENSCHAFTEN:

MTC Curing K ist ein lösungsmittelfreies Nachbehandlungsmittel auf Kunstharz-Basis. Das Produkt bildet nach dem Auftragen einen Schutzfilm, welcher die Verdunstung des Wassers während der entscheidenden Erhärtungszeit hemmt. Der sich ausbildende Film bleibt jedoch dampfdiffusionsfähig und nachbeschichtbar.

MTC Curing K ermöglicht auf Betonflächen

- einen Schutz vor vorzeitigem Austrocknen.
- eine Reduktion der Absandneigung und der Ausbildung von Schwindrissen.

TECHNISCHE DATEN:

Rohstoffbasis:	Acrylat
Farbe:	weißlich
Form:	flüssig
pH – Wert:	11,0 – 13,0
Dichte (bei 20 °C):	1,01 - 1,03 g/ml
Verarbeitungstemperatur:	über + 5 °C
Haltbarkeit:	ca. 12 Monate
Lagerung:	sonnengeschützt und frostfrei lagern; vor Verunreinigungen schützen

VERBRAUCH:

Empfohlener Dosierbereich: Unverdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrunds mit einer Dosierung von 200 g – 250 g/m² auf die Betonoberfläche aufbringen. Das Auftragen kann mit einem geeigneten Sprühgerät oder einer Lammfellrolle erfolgen.



VERARBEITUNGSHINWEISE:

- Der zementgebundene Untergrund für MTC Curing K muss saugfähig und absolut frei von Schlempe, Staub und losen Teilen sein; außerdem frei von Öl, Fett und sonstigen als Trennmittel wirkenden Verunreinigungen.
- MTC Curing K wird gebrauchsfertig geliefert und ist auf die matffeuchte Betonoberfläche aufzubringen.
- Den Auftrag mittels Sprühvorrichtung oder Rolle vornehmen. Das frisch aufgetragene Produkt ist in Abhängigkeit der Temperatur nach frühestens 12 h verwitterungsresistent.
- Die Schutzwirkung dieses Nachbehandlungsmittels ist sehr stark abhängig von der Gleichmäßigkeit und Geschlossenheit des aufgetragenen Produktes. Beim Aufbringen auf nasse Betonoberflächen ist eine gleichmäßige Filmbildung nicht gewährleistet, deshalb sind Pfützen und Wasserlachen vor dem Auftrag zu entfernen.
- Nicht geeignet für die nachträgliche Weiterbearbeitung mit PU-Harzen.

ARBEITSSICHERHEIT:

- Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
- WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend
- Sicherheitsdatenblatt beachten

LIEFERFORMEN:

20 kg	PVC – Kanne bfn
210 kg	Poly-Faß bfn
1000 kg	Container netto

HINWEIS:

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Die Fremdüberwachung erfolgt durch staatliche Prüfstellen. Alle Angaben gelten für den Normalfall und sind nach bestem Wissen gemacht. Die angegebenen Wertigkeiten können bei schwankenden physikalischen Parametern entsprechend variieren. Deshalb sind das Produkt und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen. Wesentlich für die Güte des Betons sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Betontechnologie. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann aus den Hinweisen dieses Merkblattes nicht abgeleitet werden. Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten. Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. STAND: 03/21